

## Wer übernimmt Schiedsgerichtsbezirk?

Sind Sie ein „kühler Kopf“ und können gut zuhören? Können Sie gut mit Menschen umgehen, halten ein gutes menschliches Miteinander für wichtig und Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Wer diese Fragen mit „Ja“ beantwortet, der kann sich als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter der Einhardstadt Seligenstadt bewerben.

Die ehrenamtlich tätige Schiedsrichterin für den Schiedsgerichtsbezirk Seligenstadt einschließlich Roschhausen und Klein-Welzheim ist demnächst für die Dauer von fünf Jahren von der Stadtversammlung zu wählen. Zu den Aufgaben von Schiedsrichtern gehört es, in allen bürgerlichen Streitigkeiten sowie Strafdelikten, bei denen das öffentliche Interesse der Staatsverwaltung an der Strafverfolgung fehlt, zwischen den streitenden Parteien zu vermitteln. Das Amt der Schiedsrichterin soll daher von einer Person übernommen werden,

die ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt ist. Voraussetzungen für Schiedsrichter: Als Schiedsrichter kann sich bewerben, wer 30 Jahre, aber noch keine 75 Jahre alt ist. Bewerber müssen im Stadtgebiet von Seligenstadt ihren Wohnsitz haben. Wer sich für das Schiedsamt berufen fühlt und daran Interesse hat, kann sich bis zum 31. Juli 2024 schriftlich beim Hauptamt der Einhardstadt Seligenstadt bewerben. Wer Interesse hat, kann eine formlose Bewerbung an das Hauptamt, Marktplatz 1, in 63500 Seligenstadt, richten.



## Lindenbergs „Komet“ für „Ein Herz für Kinder“

Mehr als 3000 Kinderwünsche in elf Jahren erfüllt! Das leistet der von dem Frankfurter Unternehmer und Vereinsgründer des „Mainlichtblick e.V.“ Klaus-Jürgen Orth (rechts), hier mit Vorstandsmitglied Rüdiger Freiherr von Rosen. Den jährlichen Höhepunkt bildet die Charity-Gala „Ein Herz für Kinder“, die in dem eleganten Gebäude der ODDO BHF Zentrale in der Gallusanlage stattfand. Mit einem Spendenerlös von 112530 Euro wurden die Erwartungen erfüllt. 170 geladene Gäste folgten der Einladung, darunter zahlreiche Promis wie der Stargast, die Frankfurter Eisprinzessin Marika Kilius mit Freund Michael Härtlein sowie Dorian-Gray-Legende, der „Disco-König“ Gerd Schüler mit Gattin Tamara. Rüdiger Freiherr von Rosen, Mitglied des Vorstandes von Main-

lichtblick, erschien in Begleitung von Tochter Alina. Unter dem Publikum, das sich vor allem aus Vertretern von Wirtschaft und Kultur zusammensetzte, mischten sich wie schillernde Farbkleckse auch einige Influencerinnen. Neben prachtvollen Blumen-Dekorationen standen Sachspenden verschiedener Unternehmen für die Versteigerung zur Verfügung. Insbesondere das von Udo Lindenberg handsignierte Kunstwerk „Komet“, gestiftet von der Seligenstädter Galerie Plakat am Markt und ihrer Inhaberin Ursula Kattendiek (links), welches für 9000 Euro einen Liebhaber gewann, und ein Jubiläumstrikot zu „125 Jahren Eintracht Frankfurt“ von Timothy Chandler, das für 5100 Euro ersteigert wurde, fanden großen Anklang bei den begeisterten Gästen.

Fotos: Privat